

Ressort: Politik

Bericht: Programme zur Islamismus-Prävention weitgehend wirkungslos

Berlin, 14.06.2017, 00:00 Uhr

GDN - Die Programme zur Vorbeugung gegen islamistischen Extremismus haben sich als bisher weitgehend wirkungslos erwiesen. Das geht laut "Bild" (Mittwoch) aus dem "Bericht der Bundesregierung über Arbeit und Wirksamkeit der Bundesprogramme zur Extremismusprävention", der am Mittwoch im Kabinett vorgestellt wird, hervor.

Darin heißt es, der Erkenntnisgewinn in Sachen "islamistischen Extremismus" sei bisher "gering". Islamische Träger seien kaum in der Lage, Jugendliche über ihre Trägergrenzen hinaus anzusprechen. Islamische Gemeinden seien den Bundesprogrammen mit Misstrauen begegnet. Dabei ist der "Bedarf von Präventionsarbeit vor allem im Bereich der verschiedenen Varianten des gewaltbereiten Islamismus nicht zu leugnen". In dieser Legislaturperiode hatte die Bundesregierung die Fördergelder für "zivilgesellschaftliches Engagement für Demokratie und zur Extremismusprävention" mehr als verdreifacht - von circa 35 Millionen Euro auf circa 115 Millionen Euro. Für das "nationale Präventionsprogramm" sind 2018 100 Millionen Euro vorgesehen, uunter anderem für Unterstützung von Moscheegemeinden und den Ausbau der Prävention im Netz.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-90661/bericht-programme-zur-islamismus-praevention-weitgehend-wirkungslos.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619